

Gebbläsemotor W111/W112 ausbauen

Post by "winfried" of Jan 10th 2022, 11:35 am

Heute morgen baute ich den Heizkasten wieder ein. Ich sage nur eins: NIE WIEDER!

Die neuen Schläuche gab es bei Mercedes am Tresen als Meterware. Die alten habe ich alle aufgehoben und als Vorlage für die Abmessungen verwendet. Ca. 60 cm blieben übrig und ich dachte mir, die teile ich und verwende sie als Einführhilfe durch die Stirnwand für die beiden oberen Schläuche, so dachte ich, muss ich nur an dem unteren Roh rumfummeln, um dieses ebenfalls durch die Stirnwand zu bekommen.

Also teilte ich den Rest in zwei Teile, fettete diese und steckte sie durch die neuen Tüllen. Dann nahm ich einen dünneren Schlauch (fest und starr, rot) und hab alles zusammengesteckt.



Allerdings funktionierte das nicht, sodass ich die Reststücke wieder aus der Stirnwand zog und nur die roten dünneren Schläuche verwendete. Und das klappte dann auch.



Zuerst kuckten im Motorraum nur die roten Adapterschläuche raus, sodass ich mich erstmal um das untere Rohr kümmern konnte. Der Heizkasten war noch beweglich, durch die roten Adapterschläuche hatte ich genug Luft um das untere Rohr reinzufummeln, ohne dass Gefahr bestand, dass die oberen Schläuche wieder rausrutschen.



Und am Ende kuckten dann im Motorraum alle drei Anschlüsse raus.

Eine Stunde hat das gedauert, also kein Rekord. Was bin ich froh, dass das Ding drin ist. Jetzt wird im Motorraum wieder alles zusammengebaut und die Lüftungs und Heizregler angeschlossen, sowie dann Kühlmittel eingefüllt. Die Armaturenbrett-Verkleidungen lasse ich noch weg, denn ich möchte im geöffneten Zustand fahren, um zu sehen, ob alles dicht ist.

Hab ich es schon erwähnt? NIE WIEDER!